



2. Münchner Digital Humanities Summerschool

25. - 29. Juli 2016

Warum Digital Humanities?

Der souveräne Umgang mit Computer- und Internettechnik ist in den letzten Jahren auch in Geisteswissenschaften und auf den Arbeitsmärkten für Geisteswissenschaftler zu einer gefragten Schlüsselqualifikation geworden. Die Münchner Summerschool bietet Graduierten (ab BA) geisteswissenschaftlicher Fächer eine Einführung in die Grundlagen der Digital Humanities.

Das bietet die Summerschool

- Einführende Kurse zu zentralen Technologien der Digital Humanities: Datenbanken, XML, Skriptprogrammierung.
- Spotlight-Vorlesungen zu Themen wie digitales Publizieren, Website-Erstellung, etc.
- Beratung zu möglichen digitalen Strategien der Forschungsprojekte der Teilnehmer*innen
- Attraktiver Tagungsort: Kerschensteiner Kolleg im Deutschen Museum

dhmuc.hypotheses.org/summerschool-2016

Ort und Anmeldung

- Teilnehmen können Masterstudent*innen, Doktorand*innen, Postdocs
- Doktorandenfreundlicher Unkostenbeitrag von 50 €.
- Übernachtung im Kerschensteiner Kolleg inklusive
- Anmeldung per Email mit kurzem Motivations schreiben und Beschreibung des eigenen Forschungsprojekts an: digitalisierung@badw.de (Anmeldeschluss: 1. Juni 2016)

Veranstalter der Summerschool

Die Summerschool wird von dh muc („Digital Humanities München“) ausgerichtet, einem offenen Netzwerk verschiedener Münchner Bildungs- und Kulturinstitutionen zur Förderung der digitalen Geisteswissenschaften.

Alle Kurse werden von Digital-Humanities-Experten der Ludwig-Maximilians-Universität, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, des Deutschen Museums und der Bayerischen Staatsbibliothek unterrichtet.

Fragen zur Summerschool beantwortet gerne Eckhart Arnold (BA dW): arnold@badw.de

